



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 21. Juni 2013 (02.07)  
(OR. en)**

**11262/13**

**RECH 308  
ATO 64  
OC 428**

**VERMERK**

---

des Generalsekretariats des Rates  
für die Delegationen

---

Betr.: Entwurf eines Beschlusses des Rates zur Ernennung der Mitglieder des  
Ausschusses für Wissenschaft und Technik

**GEMEINSAME LEITLINIEN  
Konsultationsfrist: 2.7.2013**

---

1. Im Hinblick auf die Sitzung der gemeinsamen Gruppe "Forschung/Atomfragen" am 24. Juni 2013 erhalten die Delegationen als Anlage den Entwurf eines Beschlusses des Rates zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft und Technik.
2. Die gegenwärtigen Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft und Technik wurden mit Beschluss des Rates vom 13. November 2012 zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft und Technik<sup>1</sup> für die Zeit vom 23. Januar 2013 bis zum 22. Januar 2018 ernannt.

---

<sup>1</sup> ABl. C 360 vom 22.11.2012, S. 2.

3. Artikel 26 Absatz 2 der Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Kroatien<sup>1</sup> sieht jedoch vor, dass sämtliche Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft und Technik zum Zeitpunkt des Beitritts von Kroatien zur Europäischen Union neu ernannt werden.
  
4. Da der Beitritt der Republik Kroatien zur Europäischen Union am 1. Juli 2013 wirksam wird, sollten nun neue Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft und Technik ernannt werden.

---

<sup>1</sup> ABl. L 112 vom 24.4.2012, S. 21.

**ENTWURF**  
**BESCHLUSS DES RATES**  
**zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft und Technik**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 134,

nach Anhörung der Kommission;

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Artikel 134 Absatz 2 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft in der durch Artikel 11 der Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Kroatien geänderten Fassung ist vorgesehen, dass der Ausschuss für Wissenschaft und Technik aus zweiundvierzig Mitgliedern besteht.
- (2) Der Rat hat mit Beschluss vom 13. November 2012<sup>1</sup> die Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft und Technik für die Zeit vom 23. Januar 2013 bis zum 22. Januar 2018 ernannt. Gemäß Artikel 26 Absatz 2 der Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Kroatien und aufgrund der Anpassungen des Vertrags über die Europäische Union, des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft<sup>2</sup> werden sämtliche Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft und Technik zum Zeitpunkt des Beitritts von Kroatien zur Europäischen Union jedoch neu ernannt. Daher sollten neue Mitglieder ernannt werden.
- (3) Um dem Ausschuss für Wissenschaft und Technik zu ermöglichen, die zur Durchführung seiner Aufgaben erforderliche breite Sachkenntnis umfassend zu nutzen, kann der Ausschuss unter Berücksichtigung seiner Geschäftsordnung stellvertretende Mitglieder zur Teilnahme an seinen Sitzungen einberufen –

ERLÄSST FOLGENDEN BESCHLUSS:

---

<sup>1</sup> ABl. C 360 vom 22.11.2012, S. 2.

<sup>2</sup> ABl. L 112 vom 24.4.2012, S. 21.

Einzigter Artikel

Die nachstehenden Personen werden für die Zeit vom 25. Juli 2013 bis zum 24. Juli 2018 zu Mitgliedern des Ausschusses für Wissenschaft und Technik ernannt:

Rosa ALBA	Gabriel MARBACH
Vanni ANTONI	José MARQUES
Kathrin APEL	Emilio MÍNGUEZ
Evgenia BENOVA	Martin MURRAY
Bernard BONIN	Jerzy Wiktor NIEWODNICZAŃSKI
Michel BOURGUIGNON	Milan PATRÍK
Frank BRISCOE	Pavol PAVLO
Panicos DEMETRIADES	Rainer SALOMAA
Daniela DIACONU	Jean-Paul SAMAIN
Tony DONNÉ	Edouard SINNER
James DRAKE	Borut SMODIŠ
Juan ESPOSITO	Thomas SUNN PEDERSEN
János GADÓ	Tonči TADIĆ
Carlos HIDALGO VERA	Ioan URSU
Kyriakos HIZANIDIS	Eugenijus USPURAS
Sue ION	Theo VAN RENTERGEM
Eugene KENNEDY	Carlos VARANDAS
Jan Leen KLOOSTERMAN	Franck-Peter WEISS
Wolfgang LIEBERT	Roman ZAGÓRSKI
Peter LÍŠKA	Sándor ZOLETNIK
Merle LUST	
Jens-Peter LYNOV	

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates

Der Präsident